



Montage- und Bedienungsanleitung

Helix



VORWORT / QUALITÄTSPHILOSOPHIE

Sie haben sich für einen SPARTHERM-Brennzellen Zubehör entschieden - herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

In einer Welt des Überflusses und der Massenproduktion verbinden wir unseren Namen mit dem Credo unseres Inhabers Herrn Gerhard Manfred Rokossa:

„Hohe technische Qualität kombiniert mit zeitgerechtem Design und Dienst am Kunden zu dessen Zufriedenheit und Weiterempfehlung.“

Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren Fachhandelspartnern erstklassige Produkte, die emotional berühren und Gefühle wie Geborgenheit und Behaglichkeit ansprechen. Damit dies auch gelingt, empfehlen wir Ihnen die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen, so dass Sie Ihr dekoratives Feuer schnell und umfassend kennen lernen.

Außer den Informationen zur Bedienung enthält diese Anleitung auch wichtige Pflege- und Betriebshinweise für Ihre Sicherheit sowie die Werterhaltung Ihres ebios-fire und gibt Ihnen wertvolle Tipps und Hilfen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Allzeit ein schönes Feuer.

Ihr Spartherm Team
G.M. Rokossa



INHALT

1. Lieferumfang	4	5. Betrieb	9
2. Allgemeine Hinweise	4	5.1 Betriebsoptimierung	9
2.1. Speicherringe	4	7. Allgemeine Garantiebedingungen	11
2.3. Adapter	5	7.1. Anwendungsbereich	11
2.4. Kombinationsmöglichkeiten	6	7.2. Generelle Information	11
2.5. Schornsteinberechnungsdaten	7	7.3. Garantiezeit	11
2.6. Verbindungsstücke	7	7.4. Wirksamkeitserfordernis für die Garantie	11
3. Montageanleitung	8	7.5. Garantiausschluss	11
3.1. Montagereihenfolge	8	7.6. Mängelbeseitigung / Instandsetzung	12
3.2. Abgang oben	9	7.7. Verlängerung der Garantiezeit	12
3.3. Stopfen und Henkel	9	7.8. Ersatzteile	12
4. Kundeneinweisung	9	7.9. Haftung	12
		7.10. Schlussbemerkung	12

1. LIEFERUMFANG

Je nach Bestellung besteht das Helix 400 Set aus folgenden Bauteilen:

- Adapter Helix 400 Typ "E", "G", oder "K" (je nach Brennzelle)
- ggf. zusätzliche Adapter
- entsprechende Anzahl an Speicherringen und Wendeleinsätzen
- Abgang „seitlich“: Speicherringe, Speicherring mit Ausschnitt oben, Speicherring mit Ausschnitt unten, Abgasstutzen \varnothing 160 mm, Speicherring Deckel, Stopfen mit Henkel
- Abgang „oben“: Speicherringe, Speicherring Deckel mit integriertem Abgasstutzen \varnothing 180 mm
- Dichtungen vormontiert
- Typenschild (Bitte das beiliegende Typenschild nach erfolgter Montage in einen zugänglichen Bereich auf einen Speicherstein kleben)

2. ALLGEMEINE HINWEISE

Vor dem Aufstellen und der Installation Ihrer Kaminanlage ist ein Gespräch mit Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu führen. Er berät Sie über baurechtliche Vorschriften, die Tauglichkeit Ihres Schornsteines und führt die Abnahme Ihrer Kaminanlage durch.

Es sind nationale und europäische Normen, die jeweiligen landesspezifischen und örtliche Richtlinien, Vorschriften bei Aufstellung und Betrieb der Brennzelle und beim Anschluss an den Schornstein zu beachten.

Die Brennzelle muss mit einer selbstschließenden Feuerraumtür (Bauart A1) ausgestattet sein. Ein offener Betrieb der Brennzelle ist nicht zulässig.

Die Helix 400 ist so zu montieren, dass eine Reinigungsmöglichkeit durch den Brennraum gewährleistet ist.

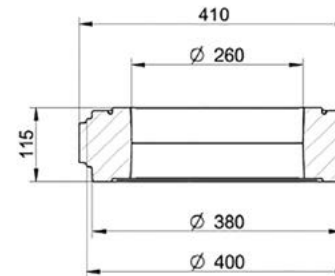
Bei Feuerstätten mit fest eingeschweißten Abgasumlenkungen oder Konvektionskeilen sind diese bei Herstellung der Brennzelle von uns demontiert worden.

Wir empfehlen bei Anschluss einer separaten Verbrennungsluftversorgung, eine dicht schließende Luftklappe in die Verbrennungsluftleitung zu integrieren.

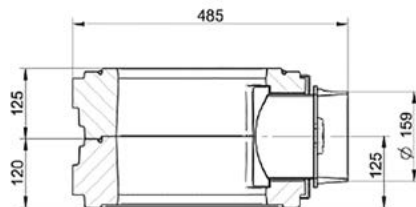
2.1 SPEICHERRINGE

Folgende Speicherringe sind in der Helix 400 enthalten:

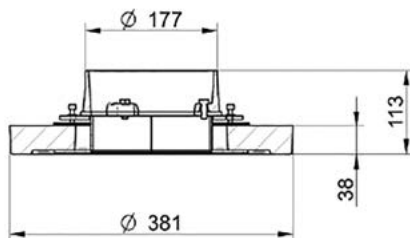
Speicherring geschlossen



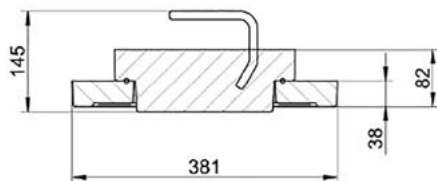
Speicherringe für seitlichen Abgang



Speicherringe für Abgang oben



Stopfen und Henkel



2.2. GEWICHTE

Bauteile der Helix 400 mit den einzelnen Gewichten:

Anschlussadapter „E“	5,7 kg
Anschlussadapter „G“	5,7 kg
Anschlussadapter „K“	6,3 kg
Wendel 90°	1,0 kg
Wendel 180°	1,2 kg
Wendel 360°	1,6 kg
Speicherring geschlossen	18 kg
Speicherring Ausschnitt oben	17,8 kg
Speicherring Ausschnitt unten	17,8 kg
Speicherring Deckel	6,6 kg
Abgasstutzen für Abgang seitlich	2,5 kg
Abgasstutzen für Abgang oben	2,5 kg
Stopfen und Henkel	21,0 kg

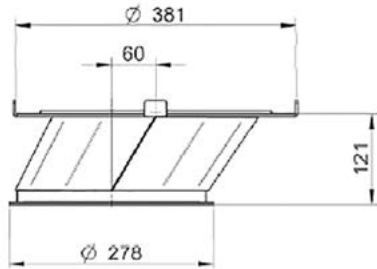
2.3 ADAPTER

Zur Anpassung der unterschiedlichen Gerätetypen an die Helix 400, sind verschiedene Adapter notwendig. Je nach Gerätetyp ist ein entsprechender Adapter zu verwenden.

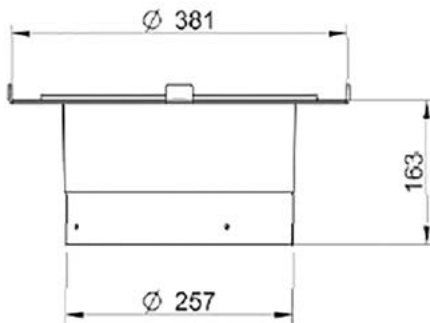
Generell sind die Adapter für die aktuelle Gerätegeneration ausgelegt. Ältere Geräte mit „schrägem Dom“ können bei Bestellung im Sonderkonstruktionsbau für die Helix 400 vorgerichtet werden.

Folgende Adapter sind im Standard erhältlich:

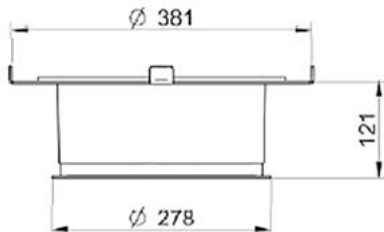
Exzentrischer Adapter „E“



Gerader Adapter „G“



Konzentrischer Adapter „K“



2.4 KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Wir bieten speziell auf unsere Brennzellen zusammengestellte Helix 400 Sets (S, M, L, XL) an, die auf die jeweiligen Geräteeigenschaften abgestimmt sind. Diese unterscheiden sich in der Anzahl der Speicherringe, wie nachfolgend aufgeführt.

Helix 400 Sets mit „Abgang seitlich“ bestehen aus folgenden Positionen:

Helix 400	Set S	Set M	Set L	Set XL
Adapter	1	1	1	1
Speicherring geschlossen	1	2	3	4
Speicherring Ausschnitt oben	1	1	1	1
Speicherring Ausschnitt unten	1	1	1	1
Speicherring Deckel	1	1	1	1
Wendel 90°	0	0	0	0
Wendel 180°	0	1	2	3
Wendel 360°	2	2	2	2
Abgasstutzen seitlich	1	1	1	1
Gewicht	72 kg	91 kg	110 kg	130 kg

Sets mit „Abgang oben“ bestehen aus folgenden Einzelteilen:

Helix 400	Set S	Set M	Set L	Set XL
Adapter	1	1	1	1
Speicherring geschlossen	3	4	5	6
Speicherring Deckel	1	1	1	1
Wendel 90°	0	0	1	1
Wendel 180°	1	2	2	3
Wendel 360°	2	2	2	2
Abgasstutzen oben	1	1	1	1
Gewicht	74 kg	93 kg	112 kg	132 kg

Die Aufbauhöhen bzw. Anschlusshöhen ergeben sich aus der Anzahl der Speicherringe.

2.5 SCHORNSTEINBERECHNUNGSDATEN

Die Helix 400 darf nur nach sorgfältiger Planung an eine Schornsteinanlage angeschlossen werden. Die Planung schließt eine Schornsteinberechnung nach DIN EN 13384 ein. Durch die Erweiterung um eine Helix 400 müssen die Basiswerte der Feuerstätte für eine Schornsteinberechnung angepasst werden. Die folgende Tabelle gibt die Änderungsparameter an. Die Temperaturdifferenz Δt muss von der Abgasatemperatur der Feuerstätte am Abgasstutzen subtrahiert werden. Die Förderdruckdifferenz Δp muss zum Förderdruck der Feuerstätte addiert werden.

	Set S	Set M	Set L	Set XL
Δt [C°]:	~ 85	~ 110	~ 135	~ 160
Δp [Pa]:	~ 2	~ 2	~ 3	~ 4

Die Angaben beziehen sich auf eine Aufgabemenge von etwa 3,5 kg Scheitholz pro Stunde.

Aufgrund der stark schwankenden, örtlichen Unterdrücke, Aufstellbedingungen etc., können Abweichungen bei den Temperaturdifferenzen (Δt) auftreten.

2.6 VERBINDUNGSSTÜCKE

Das Aufsatzspeichersystem Helix 400 wird mit entsprechenden Verbindungsstücken aus min. 2 mm dickem Stahlblech mit dem Schornstein verbunden. Diese müssen der DIN 1298 bzw. DIN EN 1856-2 entsprechen und gemäß DIN 18160 bzw. den landesspezifischen Vorschriften an den Schornstein angeschlossen werden. Es ist darauf zu achten, dass das Abgasrohr auf kürzestem Weg möglichst steigend zum Schornstein verlegt wird. Dabei sind möglichst wenige Umlenkungen vorzunehmen. Weiterhin ist das Verbindungsstück mit einem eingemauerten Wandfutter am Schornstein anzuschließen und abzudichten. Gegebenenfalls ist das Abgasrohr mit Schellen zu befestigen, um eine ausreichende Fixierung zu gewährleisten. Führt das Abgasrohr durch Bauteile mit brennbaren Baustoffen,

ist das Abgasrohr entsprechend den Vorschriften zu dämmen. Grundsätzlich ist die Verbindungsleitung so zu montieren, dass jederzeit eine Reinigung der Verbindungsleitung möglich ist. Dies ist durch eine entsprechende Anzahl von Reinigungsöffnungen zu gewährleisten. Eine Reinigung der Verbindungsstücke durch den Aufsatzspeicher ist in der Regel nicht möglich (Ausnahme siehe 3.3.)!

3. MONTAGEANLEITUNG

Diese Montageanleitung betrifft nur die Helix 400. Bei der Montage der Brennzelle sind unbedingt die Hinweise in der Montageanleitung zu der Brennzelle zu beachten.

Grundsätzliche Anforderungen: Eine Brennzelle mit Helix 400 darf nur auf Fußböden aus nicht brennbaren Stoffen mit ausreichender Tragfähigkeit installiert werden. Die maximale Deckenlast ist zu beachten. Die Tragfähigkeit muss ggf. durch einen ausreichend dicken Belag aus einem nicht brennbaren Baustoff zur Gewichtsverteilung gewährleistet werden. Die Grundfläche muss so gestaltet und groß sein, dass die Feuerstätte ordnungsgemäß und bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Das Gewicht der Helix 400 ist zu berücksichtigen.

3.1 MONTAGEREIHENFOLGE

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Speicherringe stets mit einem Dichtungsring versehen sind. Dieser Ring wird vor der Montage des Speicherrings immer in die Nut montiert. Sofern dies nicht werkseitig vormontiert ist, muss der Dichtungsring vor der Montage des Speicherringes in die Nut eingelegt werden! Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Dichtung nicht beschädigt wird, und exakt in der Nut liegt. Die Wendeln sind so zu montieren, dass die Schraubenfläche durchgehend verläuft.

1. Vorhandene Abgaskuppel und/oder Abgasstutzen der Brennzelle demontieren.
2. Je nach Brennzelle wird erst der evtl. notwendige zusätzliche Adapter montiert und befestigt.
3. Anschließend wird der Adapter für die Helix 400 montiert und mit einer Schelle oder den Bohrschrauben befestigt.
4. Als Erstes wird die Startwendel (360° bzw. 180° je nach Set) gemäß der Abbildung montiert. Dabei greifen die „Federn“ der Wendel in die „Nuten“ des Adapters. Die Anfangsposition der Wendel befindet sich über einer Verbindungsstrebe. Dann die nächste Wendel aufsetzen.
5. Den ersten Speicherring mit dem Dichtring nach unten auf den Adapter auflegen.
6. Jetzt werden je nach Set immer abwechselnd ein Speicherring und die dazu gehörende Wendel aufgesetzt. Speicherringe sind grundsätzlich mit Dichtung nach unten aufzubauen! Die letzten 90° Wendeln werden erst nach der Montage des seitlichen Abgasstutzens montiert, sofern in Ihrem Set vorhanden.
7. Beim Helix 400 mit seitlichen Abgang werden zuerst alle geschlossenen Speicherringe aufgelegt, bevor dann zunächst der Speicherring mit dem Ausschnitt unten eingelegt wird.
8. Anschließend den Abgasstutzen mit dem innenliegenden Dichtring von oben in die Öffnung des Speicherringes einlegen und den Abgasstutzen ausrichten.
9. Als Nächstes den Speicherring mit dem Ausschnitt oben montieren.
10. Die vier Schrauben des seitlichen Abgasstutzens vorsichtig anziehen, dass der Abgasstutzen abgedichtet wird.
11. Zum Schluss den Deckel mit dem Dichtungsring nach unten auflegen.

Bei der Helix 400 mit „Abgang oben“ werden abwechselnd die Speicherringe und die Wendeln eingesetzt (die 90° Wendeln zum Schluss) und abschließend der Deckel mit bereits vormontiertem Abgasstutzen positioniert.

3.2 ABGANG OBEN

Der Speicherring Deckel für den „Abgang oben“ wird fertig montiert geliefert. Oberhalb des Speicherringes ist eine Dichtung eingelassen. Der Ring kann passgenau auf den obersten Speicherring der bereits aufgebauten Helix 400 aufgelegt werden. Die Klemmschrauben am Stutzen sind nach Anschluss der Verbindungsleitung zum Schornstein zu überprüfen.

3.3 STOPFEN UND HENKEL

Stopfen und Henkel werden benötigt, wenn die Öffnung des Speicherringes Deckel verschlossen werden muss, z.B. wenn das Helix 400 Set nachträglich von dem „Abgang oben“ auf den „Abgang seitlich“ verändert werden soll. Nur unter der Voraussetzung, dass die letzte Wendel gemäß der Abbildung endet, kann der Verschlussdeckel auch als Reinigungsdeckel des Verbindungsstücks zum Schornstein verwendet werden. In der Kaminverkleidung ist dann entsprechend eine ausreichend groß dimensionierte Öffnung zu integrieren.



1	Wendel 90°
2	Das Wendelende liegt über dem Abgasanschluss!

4. KUNDENEINWEISUNG

Bei der Einweisung des Betreibers in den Betrieb der Brennzelle mit Aufsatzspeichersystem Helix 400 sind folgende Hinweise zu beachten:

- Der Betreiber ist in die spezielle Betriebsart mit aufgesetztem Speichersystem hinzuweisen. Bereits zwei bis drei Auflagen reichen für eine gleichbleibende Wärmeabgabe aus.

5. BETRIEB

Folgende Hinweise sind bei dem Betrieb mit der Helix 400 zu beachten:

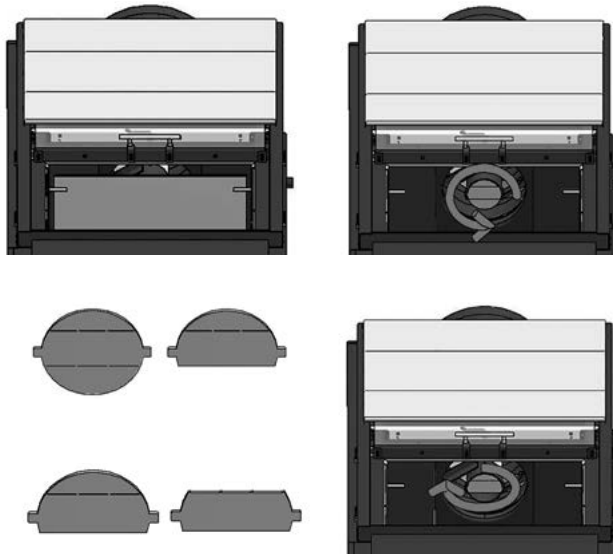
- Beim ersten Betrieb nach der Montage der Helix 400 sollten ein bis zwei Abbrände mit etwas geringerer Holzaufgabe durchgeführt werden.
- Die Feuerstätte ist „normal“ zu betreiben. Vorzugsweise ist die Brennstoffaufgabemenge gemäß der Nennwärmeleistungsangabe oder etwas darüber zu befeuern. Hierzu beachten Sie bitte die Hinweise in der Betriebsanleitung zu den Brennzellen.
- Mit wenigen Auflagen wird eine lang anhaltende Wärmeabgabe erreicht.

5.1 BETRIEBSOPTIMIERUNG

Qualmt Ihre Brennzelle beim Öffnen der Tür zur Beschickung heraus oder entfacht sich das Feuer im Feuerraum nicht richtig, zieht der Schornstein nicht ausreichend genug. Dazu ist im Abgasweg des Adapters eine Perforierung zum herausbrechen. Die Fläche für den Schornsteinzug wird somit größer und der Betrieb der Brennzelle so optimiert.

Hinweis: Diese Maßnahme darf ausschließlich im kalten, nicht beheizten Zustand der Brennzelle erfolgen!

Brechen Sie zunächst den größeren Teil der Perforierungsplatte ab und testen Sie die Optimierung mit einem Brennvorgang. Ggf. kann auch das zweite, kleinere Stück der Perforierungsplatte noch nachträglich abgeknickt werden.



6. REINIGUNG

Die Brennzelle mit Helix 400 darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Bitte beachten Sie, dass es durch die Reinigung zu Verschmutzungen des Aufstellraumes und der getragenen Kleidung kommen kann, wenn nicht mit entsprechender Sorgfalt vorgegangen wird. Wir empfehlen Ihnen, den Bereich um die Brennzellenöffnung mit Folie oder einem Tuch gegen Verschmutzung zu schützen und Arbeitskleidung zu tragen. Bitte tragen Sie eine Schutzbrille!

- Den Brennraum, die Rauchsammelkammer, die Rauchgasumlenkung, die Verbrennungsluftführung und die Verbindungsstücke zum Schornstein müssen in regelmäßigen Abständen (jährlich evtl. auch während und nach jeder Heizsaison und nach der Reinigung des Schornsteins) auf Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Befragen Sie dazu Ihren Kaminofenhändler bzw. Bezirksschornsteinfeger. Mittels eines Handfegers und/oder Aschesaugers (Fachhandel) sind die Ablagerungen zu entfernen. Der Schornstein ist in regelmäßigen Abständen vom Schornsteinfeger zu reinigen! Des Weiteren sollte die Kaminanlage jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.
- Weitergehende Reinigungsinformationen zur Feuerstätte sind der Betriebsanleitung für Brennzellen zu entnehmen!

7. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

7.1 ANWENDUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Garantiebedingungen gelten im Verhältnis des Herstellers, der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH, zum Händler/Zwischenhändler. Sie sind nicht deckungsgleich mit den Vertrags- und Garantiebedingungen, die der Händler/Zwischenhändler an seinen Kunden im Einzelfall weitergibt, bzw. weitergeben kann.

7.2 GENERELLE INFORMATION

Dieses Produkt ist ein nach dem Stand der Technik gefertigtes Qualitätserzeugnis. Die verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt und stehen, wie unser gesamter Produktionsprozess, unter ständiger Kontrolle. Für das Aufstellen oder Verbauen dieses Produktes sind besondere Fachkenntnisse erforderlich. Daher dürfen unsere Produkte nur von Fachbetrieben unter Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen eingebaut und in Betrieb genommen werden.

7.3 GARANTIEZEIT

Die Allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Die Garantiezeit und Umfang der Garantie wird im Rahmen dieser Bedingungen außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung, die unberührt bleibt, gewährt. Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH übernimmt eine 5-jährige Garantie für

- Grundkorpus Brennzellen
- Grundkorpus Kaminöfen
- Grundkorpus Kaminkassetten
- Grundkorpus Kamintüren

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH gewährt 24 Monate Garantie für die Hochschiebetechnik, Bedienelemente wie Griffe, Stellhebel, Stoßdämpfer, elektronische und elektrische Bauteile, wie Lüfter, Drehzahlregler, Originalersatzteile, sämtliche Zukaufartikel und sicherheitstechnische Einrichtungen.

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH gewährt Garantie von 6 Monaten auf Verschleißteile im Feuerbereich, wie Schamotte, Vermiculite, Feuerroste, Dichtungen und Glaskeramik.

7.4 WIRKSAMKEITSERFORDERNIS FÜR DIE GARANTIE

Die Garantiezeit beginnt mit Auslieferungsdatum an den Händler/Zwischenhändler. Dies ist durch Urkunde, etwa Rechnung mit Lieferbestätigung des Händlers/Zwischenhändlers nachzuweisen. Das auf das Produkt bezogene Garantiezertifikat ist vom Anspruchsteller mit Geltendmachung des Garantieanspruchs vorzulegen.

Ohne Vorlage dieser Nachweise ist die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH zu keiner Garantieleistung verpflichtet.

7.5 GARANTIEAUSSCHLUSS

Die Garantie umfasst nicht:

- den Verschleiß des Produktes
- Schamott/Vermiculite: Sind ein Naturprodukt, das bei jedem Heizvorgang Ausdehnungen und Schrumpfungen unterliegt. Hierbei können Risse entstehen. Solange die Auskleidungen die Position im Brennraum beibehalten und nicht zerbrechen, sind diese voll funktionsfähig.
- die Oberflächen: Verfärbungen im Lack oder auf den galvanischen Oberflächen, die auf thermische Belastung oder Überlastung zurückzuführen sind.
- die Hochschiebemechanik: Bei Nichteinhaltung der Installationsvorschriften

- und damit verbundener Überhitzung der Umlenkrollen und Lager.
- die Dichtungen: Nachlassen der Dichtheit durch thermische Belastung und Verhärtung.
- die Glaskeramik: Verschmutzungen durch Ruß oder eingebrannte Rückstände von verbrannten Materialien, sowie farbliche oder andere optische Veränderungen aufgrund der thermischen Belastung.
- falscher Transport und/oder falsche Lagerung
- unsachgemäße Handhabung von zerbrechlichen Teilen wie Glas und Keramik
- unsachgemäße Handhabung und/oder der Gebrauch
- fehlende Wartung
- fehlerhafter Einbau oder Anschluss des Gerätes
- Nichtbeachtung der Aufbau- und Betriebsanleitung
- technische Abänderungen an dem Gerät durch firmenfremde Personen

7.6 MÄNGELBESEITIGUNG / INSTANDSETZUNG

Unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfristen Vorrang vor dem Garantieverprechen hat, werden im Rahmen dieser Garantie alle Mängel kostenfrei behoben, die nachweislich auf einen Materialfehler oder auf einen Herstellerfehler beruhen und die übrigen Bedingungen dieses Garantieverprechens eingehalten sind. Im Rahmen dieses Garantieverprechens behält sich die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH vor, entweder den Mangel zu beseitigen oder das Gerät kostenfrei auszutauschen. Die Mängelbeseitigung hat Vorrang.

Dieses Garantieverprechen umfasst ausdrücklich nicht weitergehenden Schadensersatz, der über die gesetzliche Gewährleistung hinaus ausgeschlossen ist.

7.7 VERLÄNGERUNG DER GARANTIEZEIT

Wird aus dem Garantieverprechen eine Leistung in Anspruch genommen, sei es Mängelbeseitigung oder durch Austausch eines Gerätes, verlängert sich für dieses ausgetauschte Gerät/die Komponente die Garantiezeit.

7.8 ERSATZTEILE

Werden Ersatzteile verwandt, dürfen ausschließlich die vom Hersteller hergestellten oder von diesem empfohlenen Ersatzteile verwendet werden.

7.9 HAFTUNG

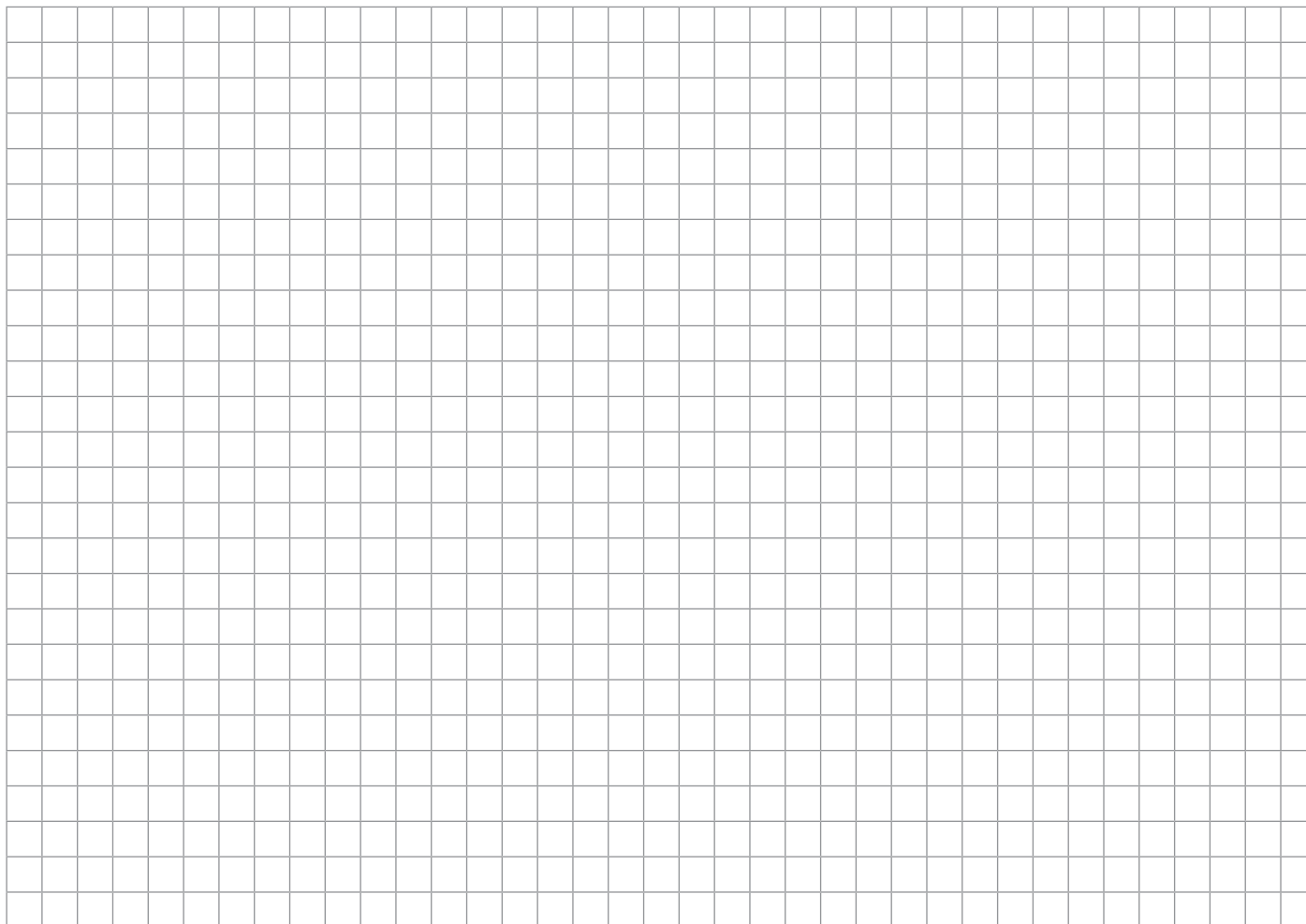
Schäden und Schadensersatzansprüche, die nicht die Ursache in einem mangelhaft gelieferten Gerät der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH haben, werden ausgeschlossen und sind nicht Bestandteil dieses Garantieverprechens.

Davon ausgenommen sind gesetzliche Gewährleistungsansprüche, wenn diese im Einzelfall bestehen sollten.

7.10 SCHLUSSBEMERKUNG

Über diese Garantiebedingungen und Garantiezusagen hinaus, steht Ihnen der Fachhändler/Vertragspartner gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Es wird ausdrücklich empfohlen, Kaminanlagen und Kaminöfen regelmäßig durch einen Ofensetzer überprüfen zu lassen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



SPARTHERM

DIE WELTMARKE FÜR IHR WOHNZIMMER

The Global brand for your living room | La référence mondiale pour votre salon | Il marchio mondiale per il vostro soggiorno

La marca mundial para su salón | Het merk van wereldformaat voor uw woonkamer | Światowa marka do Państwa salonu

Торговая марка № 1 для Вашего дома

D Ihr Fachhändler | UK Your specialist dealer | F Votre revendeur spécialisé
IT Il vostro rivenditore specializzato | E Sus comercios especializados
NL Uw vakhandelaar | PL Państwa sprzedawca | РУС Ваш дилер



Spartherm Feuerungstechnik GmbH · Maschweg 38 · D-49324 Melle
Phone +49 (0) 5422 94 41-0 · Fax +49 (0) 5422 9441-14 · www.spartherm.com

Service-Hotline 0180 594 41 94

14 Cent/Minute inkl. MwSt. aus den deutschen Festnetzen,
max. 42 Cent/Minute inkl. MwSt. aus den deutschen Mobilfunknetzen